

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung

am 18.09.2024 im Gemeindeamt Kaunerberg; Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.50 Uhr

Anwesende: Bgm. Peter Moritz, Bgm Stv. Partl Günter, Hann Bruno, Neuner Gottlieb, Maaß Franz, Grünauer Andreas, Neuner Andreas, Nigg Joachim, Plörer Erich, Nigg Jürgen und das Ersatzmitglied Achenrainer Maximilian;

Entschuldigt: Lentsch Daniela;

Schriftführerin: Sonja Stadelwieser;

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung;
3. Genehmigung Dienstvertrag;
4. Grundangelegenheiten;
5. Förderansuchen;
6. Beratung über die weitere Vorgehensweise betreffend die Umstellung der Heizungsanlage für das Mehrzweckgebäude;
7. Information Trinkwasser Falpaus;
8. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen;
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges;

Pkt. 1 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und die anwesenden Gemeinderäte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Pkt. 2 der Tagesordnung:

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 03.07.2024 wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 3 der Tagesordnung:

Der Dienstvertrag abgeschlossen zwischen der Gemeinde Kaunerberg und Frau Neuner Judith wird einstimmig beschlossen. Die Details werden in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

Pkt. 4 der Tagesordnung:

Dem Ansuchen vom 22.07.2024 von Herrn Willem Paans und Frau Hilda Paans - Wubbolts wohnhaft in 6471 Arzl um den Verkauf des Grundstückes mit der Nummer 2100/1 im

Siedlungsgebiet Aucht mit einem Ausmaß von 428 m² wird vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt.

Pkt. 5 der Tagesordnung:

Aufgrund des am 02.08.2024 im Gemeindeamt eingelangten Ansuchens um finanzielle Unterstützung der Schützenkompanie Kaunerberg, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Schützenkompanie Kaunerberg im Jahr 2024 mit einem Betrag von € 1.000.- zu unterstützen.

Das Ansuchen der Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Pontlatz um finanzielle Unterstützung für den Ankauf eines Einsatzfahrzeuges, wird vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt.

Aufgrund des am 09.09.2024 im Gemeindeamt eingelangten Ansuchens um finanzielle Unterstützung des ÖZIV-Bezirksverein Landeck-Imst, beschließt der Gemeinderat einstimmig den Verein im Jahr 2024 mit einem Betrag von € 100.- zu unterstützen.

Pkt. 6 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister regt an, die im Vorfeld schon mehrmals diskutierte Umstellung der Heizungsanlage endlich auf Schiene zu bringen. Zumal die zugesagte Bedarfszuweisung nicht ewig aufgeschoben werden kann. Der Bürgermeister schlägt die Umstellung auf eine Hackschnitzelanlage vor. Im Vorfeld sollen Informationen eingeholt und vergleichbare Anlagen wie zum Beispiel in der Gemeinde Faggen besichtigt werden. Wenn es der finanzielle Rahmen zulässt, soll im Jahr 2025 die Planung einer Hackschnitzelanlage abgeschlossen und das Hackgutlager (Bereich Deponie Falpaus) in Eigenregie durch die Gemeindearbeiter errichtet werden. Der genaue Standort muss noch fixiert werden. Der Gemeinderat stimmt der geplanten Vorgehensweise einstimmig zu.

Pkt. 7 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister informiert über das Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung und dass im Hochbehälter Falpaus eine sehr geringe Anzahl an Enterokokken festgestellt wurden. Unverzüglich nach Einlagen des Ergebnisses wurden die Einwohner im Ortsteil Falpaus informiert und ein Trinkwasserabkochgebot erlassen. Weiters wurde auch der Amtsarzt in Kenntnis gesetzt. Entsprechende Maßnahmen wurden durch die Gemeindearbeiter getroffen. Leider ließ das Ergebnis der Nachproben sehr lange auf sich warten. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Bewohnern des Ortsteiles Falpaus für den verständnisvollen Umgang mit den getroffenen Maßnahmen.

Sollten sich die Probleme mit dem Trinkwasser häufen, soll die Anschaffung einer UV-Entkeimungsanlage überlegt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit der Anschaffung einer UV-Entkeimungsanlage zuzuwarten und die Qualität des Trinkwassers weiter zu überprüfen.

Pkt. 8 der Tagesordnung:

Folgende Haushaltsüberschreitungen werden einstimmig genehmigt:				
HHst	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung
010-728	Datenverarbeitung Kufgem	18500	19150,21	-650,21
031-728	Raumordnung Planungskosten	5000	15378	-10378
163-042	Betriebsausstattung FF. Kompressor	500	1822,8	-1322,8
3202-751	Beitrag zur Musikschule des Landes	8400	9431,76	-1031,76
510-752	Sanitätssprengelbeitrag	5300	5811,64	-511,64
817-700	Graböffnungen	400	604,76	-204,76
851-7552	Schuldendienstbeitrag Abwasserverband	4600	5218,3	-618,3
859-7229	Rückzahlung Förderung CALL 10	0	25992	-25992
			Summe:	-40709,47
Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen oder durch Unterschreitungen bei folgenden				
Haushaltskonten:				
134+812	Agrargemeinschaft Waldaufsichtsbeitrag	9000	9834,5	834,5
920+856	Verwaltungsabgaben	2000	3290,49	1290,49
941+860	Beiträge und Ersätze vom Bund	21724,74	60326,74	38602
			Summe:	40.726,99

Pkt. 9 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister informiert, dass die Wahlzeit bei der am 29.09.2024 stattfindenden Nationalratswahl von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr ist.

Der Turnverein Kaunerberg hat um die Abhaltung von fünf Einheiten Pilates im Gemeindesaal angesucht. Der Gemeinderat stimmt der Abhaltung der Turnveranstaltungen einstimmig zu.

Der Bürgermeister informiert, dass bereits zwei Besprechungen mit dem Geschäftsführer der Neuen Heimat Herrn Johannes Tratter bezüglich der Errichtung eines geförderten Wohnbauprojektes stattgefunden haben. Bei der Besprechung am 19.09.2024 war auch Herr Mag. Klaus Spielmann vom Planungsbüro Plan Alp dabei.

Die Neue Heimat ist sehr interessiert ein Wohnbauprojekt im Bereich Aucht zu realisieren. Dafür wird von der Neuen Heimat auf ihre Kosten eine Studie mit sämtlichen Informationen erstellt, welche bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates präsentiert wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass bezüglich der Hangrutschung im Bereich Untergaiswies, die Wildbach- und Lawinenverbauung die zugesagte Sanierung, trotz vereinbarter

Kostenbeteiligung durch die Gemeinde aufgrund einer Rohrleitung, welche aus dem Hang ragt und laut WLV den Hangrutsch ausgelöst haben könnte, abgesagt hat. Es wird vereinbart, dass der Bürgermeister Stellvertreter Herr Partl Günter die auftretenden Wassermengen aus dieser Rohrleitung beobachten und dokumentieren wird.

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über das Schreiben der Abt. Gemeindeaufsicht der Bezirkshauptmannschaft Landeck in dem die angespannte Finanzlage der Gemeinden aufgezeigt wird. Die Aufwendungen und die Schulden der Gemeinden sind stark gestiegen und die Ertragsanteile stark gesunken. Eine Besserung dieser Finanzlage ist derzeit nicht in Sicht. Die finanziellen Reserven werden sich weiter verringern. Die Aufnahme von Darlehen wird dadurch vielfach unmöglich sein.

Der Gemeinderat Herr Nigg Joachim fragt nach, wie der aktuelle Stand für die Errichtung des geplanten Gehsteiges im Bereich der Landesstraße L63 unterhalb des Spielplatzes ist. Der Bürgermeister nimmt dahingehend erneut Kontakt mit dem Straßenmeister der Straßenmeisterei Ried auf.

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

Die Gemeinderatsmitglieder: